

Pressemitteilung

Stuttgarts Schauspielintendant*innen gemeinsam für Vielfalt und Menschenrechte

Die Stuttgarter Schauspielintendant*innen setzen gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt und Menschenrechte. Hierfür versammeln sich die Intendant*innen der Stuttgarter Theater am Donnerstag am Denkmal Friedrich Schillers. Der schwäbische Dichter und Dramatiker hat sich in seinen Werken intensiv mit Fragen beschäftigt, die die Grundwerte unserer Demokratie spiegeln, darunter Toleranz und Freiheit, insbesondere von Meinungen, Presse und Kunst, die Unabhängigkeit der Gerichte und die Gleichheit der Bürger*innen vor dem Gesetz.

Die Intendant*innen setzen mit dieser Aktion ein Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt im Rahmen des Projekts „0711 für Menschenrechte“ der Stiftung Geißstraße 7.

Hintergrund dieser besonderen gemeinsamen Aktion sind die Ausrufung der Republik vor 100 Jahren am 9. November und insbesondere der 70. Jahrestag der Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen am 10. Dezember.

Teilnehmer*innen:

Brigitte Dethier (JES)

Hannes Eimert (Dein Theater)

Susanne Heydenreich (Theater der Altstadt)

Edith Koerber (Theater tri-bühne)

Burkhard C. Kosminski (Schauspiel Stuttgart)

Christof Küster / Esther Bernhardt (Studio Theater)

Axel Preuß (Schauspielbühnen Stuttgart)

Werner Schretzmeier (Theaterhaus)

Katja Spiess (FITZ)

Franziska Stulle (Theater Rampe, Geschäftsleitung)

Sebastian Weingarten (Renitenztheater)

Elke Woitinas (Forum Theater)

Ort: Schillerdenkmal auf dem Schillerplatz

Termin: 8.11.18

Zeit: 16:40 Uhr

Im Anschluss an den Fototermin stehen die Intendant*innen gern für kurze Gespräche zur Verfügung. Über Ihr Interesse würden wir uns freuen. Bitte melden Sie Ihr Kommen doch kurz bei den Schauspielbühnen Stuttgart / Frau Annette Weinmann unter a.weinmann@schauspielbuehnen.de an. Sollten Sie verhindert sein, können wir Ihnen selbstverständlich auch ein Foto zukommen lassen.